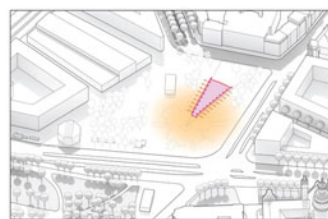


GESAMTANLAGE GRÖßER UND GRÜNER | → Wesentliche Änderungen 1.1
 [Blau] Ursprüngliche Flächenausdehnung (2010) [Rot] Vergrößerter Flächenausdehnung (2013)



INNERES DENKMAL EIGENSTÄNDIGER UND SICHTBARER | → Wesentliche Änderungen 2.1
 [Lila] Bildung eines abgrenzbaren inneren Platzbereichs
 [Gelb] Inneres Denkmal sichtbar als eigenständiger Körper



POLYCHROME ANLAGE | → Wesentliche Änderungen 2.1
 A. Inneres Denkmal
 B. Demontage
 C. Stützstruktur & Erhaltungsfunktion



INNERES DENKMAL, WPI WICHTIGER, GRÖßER & PLASTISCHER | → Wesentliche Änderungen 3.1
 A. Flächige Erweiterung des inneren Denkmalbereichs & Anschluss Inneres Denkmal an Platzraum
 B. Vertikale Extrusion, Inneres Denkmal als Körper

DAS LEIPZIGER FREIHEITS- UND EINHEITSDENKMAL

TITEL: Das Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmal -

"Eine Stiftung an die Zukunft"

TYPOLOGIE: Stadtplatz, Denkmal

ARCHITEKTUR/IDEE: realities:united, Berlin

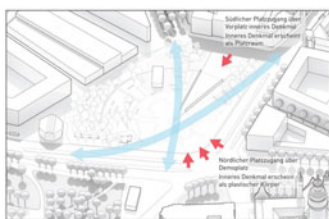
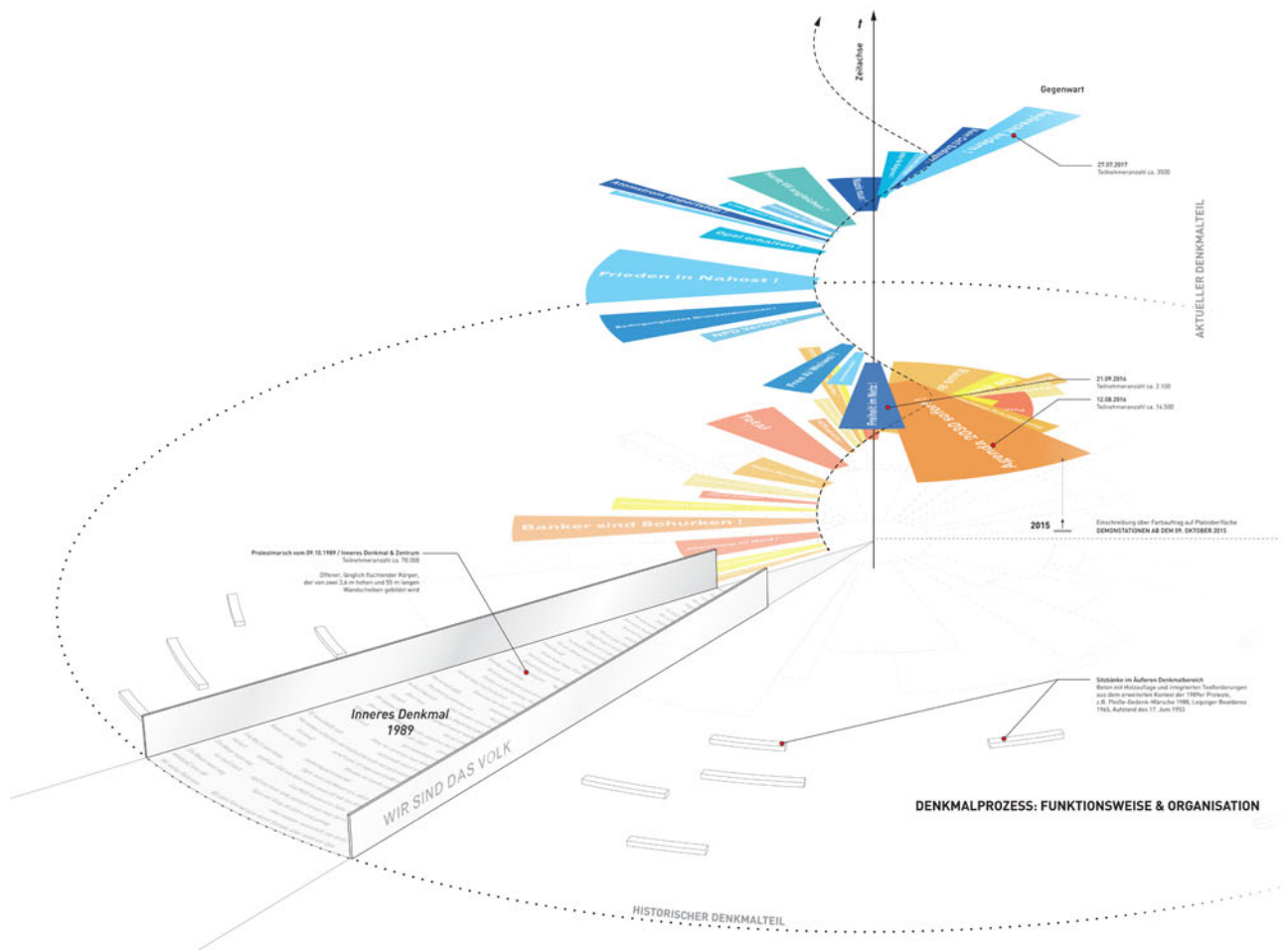
LAGE: Wilhelm-Leuschner-Platz, Leipzig

GRÖSSE: 19.000 m²

AUSLOBER: Stadt Leipzig

WETTBEWERB: 2.Preis, 2013

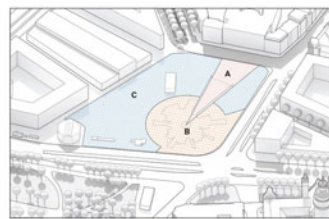
Das Freiheits- und Einheitsdenkmal „Eine Stiftung an die Zukunft“ verbindet ein klassisches Denkmal mit einem neu angelegten öffentlichen Platz in Leipzig. Dieser Platz wird ein besonderer Ort in Leipzig sein, weil ein großer Teil der aktuellen politischen Demonstrationen der Stadt hier Station machen wird. Die finden dann hier statt, starten oder enden hier. Diese politischen Meinungsäußerungen prägen den Platz auch über den Moment hinaus, indem sie ihre jeweiligen Forderungen in eine riesige farbige Grafik einschreiben. Diese permanente und stetig erneuerte Grafik wird zur Chronik und Abbildung der Protestanliegen, die von den Menschen Leipzigs heute geäußert werden. Die Verbindung aus diesem neuen Platz und dem klassischen Denkmalteil macht den Zusammenhang zwischen der Gegenwart und der Vergangenheit konkret und plastisch erfahrbar. Beides, die Darstellung der gegenwärtigen Protestereignisse und die Darstellung der Protestereignisse von 1989, insbesondere der Zug der 70.000 am 9. Oktober ergänzen sich zu einem großen Rund, als Sinnbild einer Kontinuität, die lange vor 1989 begann und über die Revolution von 1989 bis in unsere Gegenwart reicht. 1989 ist nicht als singulärer geschichtlicher Endpunkt dargestellt, sondern als neuer Ausgangspunkt für die Entwicklung der Gesellschaft im Allgemeinen und insbesondere für die Rolle des gewaltlosen bürgerlichen Engagements für Politik und Gesellschaft.



DENKMALEZUGANG UND WEGERBINDUNGEN
Wegverbindungen
Denkmalschutz



BAUTEILANORDNUNG UND BELASTUNGSZONEN
Zone 1
Zone 2



GESTALTERISCHE UND THEMATISCHE ZONIERUNG DER ANLAGE
A. Inneres Denkmal und südlicher Vorgelass. Platzraum als exklusiver Selenkern der Revolution von 1989
B. Demontage: Partielle Freigabe für aktuelle Prozessveranstaltungen gemäß 1. Umweltale Multimedialität auch für andere Veranstaltungen und Zwecke
C. Aussen Denkmalbereich mit Erweiterten. Strukturformel nachfolgend 1. Ergänzung der inneren Denkmalbereiche 1. In Parkiblar integriert Darstellung von Fortbildungen aus Leipzig/Prozessen von 1989

